

# Planex investiert in neue Halle

## Ludwigshafener Spezialist für technische Textilien baut Akustik-Sparte aus

VON JUDITH SCHÄFER

**LUDWIGSHAFEN.** Der Ludwigshafener Spezialist für technische Textilien Planex Technik in Textil GmbH nutzt die Niedrigzinsphase und investiert in eine neue Lager- und Produktionshalle. Mehr Platz ist dringend nötig, denn der Mittelständler baut sein Standbein mit akustisch wirksamen Elementen aus.

Laut geschäftsführendem Inhaber Jörg Haertle wird das 700 Quadratmeter große Objekt eine halbe Million Euro kosten. Er hofft auf die Realisierung bis Oktober, nachdem es bereits einige Monate Verzögerung wegen des langwierigen Genehmigungsverfahrens gegeben habe. Rund 100.000 Euro wird das Unternehmen zudem noch in diesem Jahr in neue

Maschinen investieren, nach 120.000 Euro im vergangenen. Die Investitionen waren notwendig geworden, weil die Firma mit aktuell 23 (2015: 21) Mitarbeitern zwei Kooperationen mit Herstellern akustisch wirksamer Werkstoffe ausgebaut hat. Die Materialien – formstabile Polyester-Fleece zum Bau von Deckenelementen und Möbeln sowie weiche Polyester-Matten – seien hochwirksam und deswegen sparsam einsetzbar, so Haertle.

Ein Einsatzbereich seien beispielsweise Großraumbüros. Für eine großen Hamburger Versicherung habe Planex beispielsweise gerade erst 900 Quadratmeter Deckenelemente geliefert, ein Auftragsvolumen von rund 180.000 Euro. „Solche Summen machen sich bezahlt, wenn man sich vor Augen hält, dass Lärm die Produktivität dauerhaft reduziert“, gibt Haertle

zu bedenken. Da der Trend zu Großraumbüros wieder zunehme und es neue, verschärfte Normen dafür gebe, wie ein Büro akustisch ausgestattet sein muss, sehe er einen wachsenden Bedarf für diese Produkte, die Planex auf individuellen Kundenwunsch hin produziert. „Ich gehe davon aus, dass dieser Produktbereich unser stärkstes Standbein werden wird“, so Haertle. Das Unternehmen fertigt außerdem unter anderem Sonnensegel, Reinraum- und Feuerschutzvorhänge.

2015 setzte der Betrieb 2,25 (2014: 2,38) Millionen Euro um. Für 2016 geht Haertle dank der inzwischen gut laufenden neuen Produktschiene von einem deutlich steigenden Umsatz aus. Der soll sich auch in der Mitarbeiterzahl bemerkbar machen, die sich Richtung 25 entwickle.